

Bedienungsanleitung

Artikelnummer:

40624, 61110

Sprachen:

de

6. Sicherheitshinweise

- 6.1** In Zeiten der Betriebsruhe oder in Arbeitspausen ist der Luftabsperrhahn vor der Pumpe zu schließen, um ungewollte Förderung, z.B. bei einem Leck in der Leitung oder einem undichten Schlauch, zu vermeiden.
- 6.2** Bei fest installierten Fettleitungen ist bei der Pumpe ein Sicherheitsventil einzubauen.
- 6.3** Im Betrieb stehen Pumpe und nachfolgende Anlagenteile unter 400 bar Druck. Fettausgang nicht auf Personen richten! **VERLETZUNGSGEFAHR!**
- 6.4** Für Rohr- und Schlauchleitungen nur geeignetes Material für Druck 400 bar einsetzen.

7. Haftung und Gewährleistung

- 7.1 Bei mangelhafter Wartung, Bedienungsfehlern, Verwendung von nicht konformen Ersatz- oder Anbauteilen erlöschen Gewährleistung und Produkthaftung.
- 7.2 Der Hersteller haftet nicht bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch des Gerätes oder Missachtung der Sicherheitshinweise.
- 7.3 Weiterentwicklung der Geräte behalten wir uns vor. Diese werden nicht besonders angekündigt.

EG - Konformitätserklärung

EC-Declaration of Conformity, EG-Verklaring van Overeenstemming, CE-Déclaration de Conformité, Dichiarazione di conformità-CE,

Modell , Model, Modèle, Modello	90L20/50 M-B
Serien Nr. Part No., Part Nr. Référence, Nr. Serie	Laut Typenschild

Dieses Produkt entspricht den nachstehend aufgeführten Richtlinien.

This product complies with the following Directives. Dit produkt voldoet aan de volgende richtlijnen. Ce produit se conforme aux directives ci-après. Questo prodotto è conforme alle seguenti direttive.

98/37/EC IIA Maschinenrichtlinien

Machinery directive, Machinerichtlijn, Directives de machines, Direttiva macchine

Die folgenden Normen garantieren die Übereinstimmung.

The following standards were used to verify compliance. De overeenstemming met de richtlijnen word gecontroleerd aan de hand van de volgende normen. Les normes suivantes ont été appliquées pour vérifier que ce produit se conforme aux directives. Sono state usate le seguenti norme per verificare la conformità ai direttive.

EN 292

RAPID Maschinenfabrik GmbH
Wiesenstraße 2 D 64347 Griesheim
Postfach 1204 D 64344 Griesheim

Griesheim, den2006-07-26

Techn. Leiter Dipl. Ing. Gert Wolf



BETRIEBSANLEITUNG

 **D**
 **90L20/50 M-B**
 **Art.-Nr. 61 110**



Betriebsanleitung

Abschmiergerät

1. Bitte beachten Sie:

Diese Anleitung enthält alle erforderlichen Informationen. Bitte lesen Sie sie sorgfältig um Schäden und Störungen zu vermeiden. Alle RAPID-Geräte werden vor der Auslieferung auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion geprüft. Durch unsachgemäße Handhabung erlischt der Gewährleistungsanspruch.

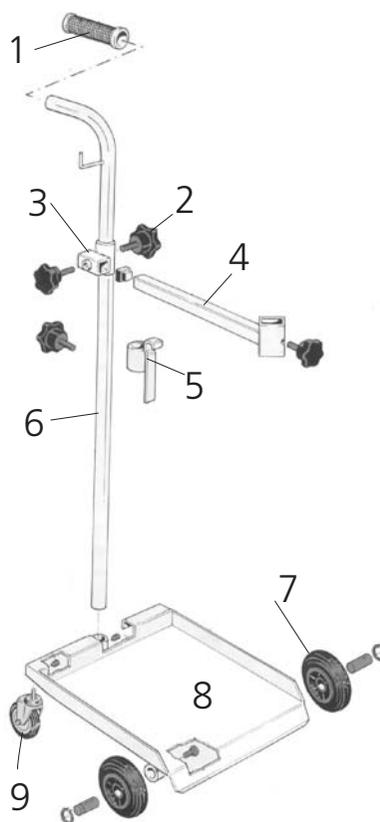
2. Technische Daten:

Übersetzung:	1:50	Gewinde Luftanschluss:	G 1/4" AG
Fettauslass:	G 1/4" AG	Gebindegröße:	bis 50kg
Max. Förderdruck:	400bar	Luftdruck min./max.	5-8bar
Lautstärke:	ca. 82 dB	Gewicht:	ca. 19 kg
Fettklasse:	NLGI 000 bis NLGI 2		

3. Zusammenbau:

- 3.1 Fahrwagen entsprechend Abb. 1 zusammenstecken, Schrauben gut anziehen.
- 3.2 Fetteimer auf den Wagen stellen. Fettfolgeplatte in den geöffneten Fetteimer einführen, so dass sie satt auf dem Fett aufliegt.
- 3.3 Fassdeckel auf den Fetteimer auflegen und Spanschrauben anziehen. Sicherungshaken, Pos. 5, in die Aussparung des Fassdeckels einführen und festspannen.
- 3.4 Pumpe in den Pumpenhalter stecken und mit dem Auslegerarm, Pos. 4 so positionieren, dass das Pumpenrohr durch den Fassdeckel **und** die Fettfolgeplatte hindurch so tief wie möglich senkrecht in das Fett eingeführt werden kann.
- 3.5 Druckluftanschluss, bestehend aus Kugelhahn und fest eingestelltem Druckminderer in den Luftanschluss, 1/4" IG, einschrauben. Mit Teflonband abdichten.
- 3.6 Fettschlauch auf den Fettausgang 1/4" AG der Pumpe aufschrauben und mit geeigneten Dichtmittel abdichten.
Siehe Beiblatt

Abb. 1



4. Betrieb

- 4.1 Pumpe an das Druckluftnetz anschließen. Pumpe beginnt zu laufen. Pistole geöffnet halten bis das Fett ohne zu spritzen ausfließt.
- 4.2 **Zum Abschmieren**, Greifkupplung auf den Schmiernippel aufsetzen und Pistolenabzug betätigen.
- 4.3 **Zum Befüllen** von Zentralschmieranlagen beiliegenden ZSA-Adapter, Abb. 3, an das Gegenstück in der Zentralschmieranlage ankuppeln. Weiter wie bei 4.2
- 4.4 **Nach Beendigung** der Arbeit, Pumpe von der Druckluft abkuppeln. Durch Öffnen der Pistole Restdruck entweichen lassen.



Abb 3

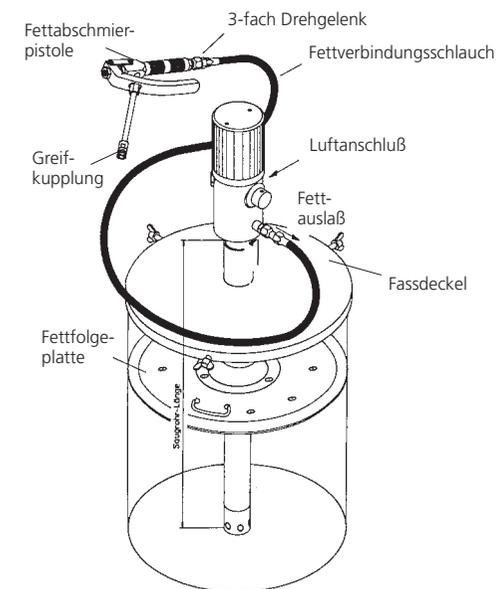
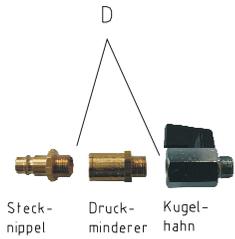
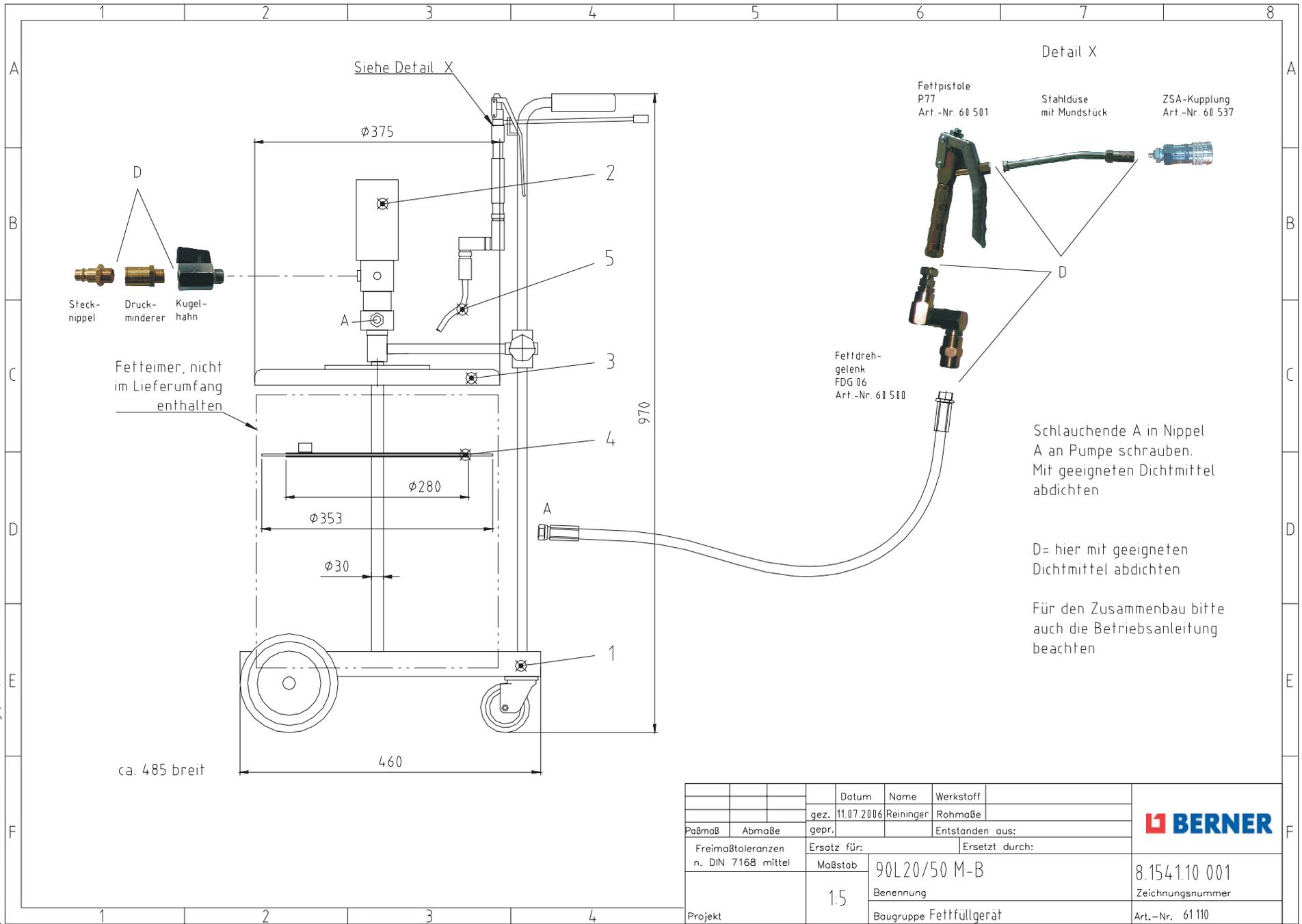


Abb. 2

5. Wartung und Störungsbeseitigung

- 5.1 Vor jeder In-Betriebnahme die Teile der Anlage, die mit dem Medium in Berührung kommen, Pumpe, Schläuche, und Zapforgan sowie die Druckluftzuleitung auf Leckage bzw. Verletzungen prüfen und diese ggf. beseitigen.
- 5.2 Regelmäßig geeignetes Öl in der Druckluftwartungseinheit nachfüllen.
- 5.3 Pumpe saugt nicht an
 - 5.3.1 Schmutzfänger der Saugöffnung reinigen
 - 5.3.2 Pumpe entlüften
- 5.4 Förderleistung zu gering
 - 5.4.1 Den Schmutzfänger der Saugöffnung reinigen
 - 5.4.2 Fetttemperatur überprüfen. Diese sollte 18°C nicht unterschreiten
- 5.5 Luft in der Förderleitung
 - 5.5.1 Sicherstellen, dass keine Luft angesaugt wird
- 5.6 Pumpe läuft, fördert aber nicht
 - 5.6.1 Fass ist leer, tauschen oder neu befüllen
 - 5.6.2 Pumpe zieht Luft, - Sicherstellen, dass Ansaugöffnung im Fett steht
 - 5.6.3 Passende Fettfolgeplatte verwenden



Fetteimer, nicht im Lieferumfang enthalten

Detail X
 Fettpistole P77 Art.-Nr. 60 501
 Stahldüse mit Mundstück
 ZSA-Kupplung Art.-Nr. 60 537

Fettdrehgelenk FDG 06 Art.-Nr. 60 500

Schlauchende A in Nippel A an Pumpe schrauben. Mit geeigneten Dichtmittel abdichten

D= hier mit geeigneten Dichtmittel abdichten

Für den Zusammenbau bitte auch die Betriebsanleitung beachten

Für diese Zeichnung behalten wir uns alle Rechte vor. Sie darf ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt, noch dritten zugänglich gemacht werden. Änderungen, jeweils den neusten Stand der Technik angepaßt, behalten wir uns vor.

		Datum	Name	Werkstoff	
		gez.	11.07.2006	Reiniger	Rohmaße
Paßmaß	Abmaße	gepr.	Entstanden aus:		
Freimaßtoleranzen n. DIN 7168 mittel		Ersatz für:		Ersetzt durch:	
		Maßstab	90L20/50 M-B		8.154.110 001
		1.5	Benennung		Zeichnungsnummer
Projekt		Baugruppe Fettfüllgerät			Art.-Nr. 61 110